



Stand: 19.09.2011

<b>MODUL ÜBERSETZEN &amp; SYNCHRONISATION (3 Credits)</b>	
<b>Kurs-Name</b>	<b>Übersetzen &amp; Synchronisation</b>
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Theoretisches und technisches Grundlagenwissen: Merkmale und Anwendungsbereiche, übersetzungsstrategische Probleme und Fragestellungen</li> <li>- Theorie und Praxis der A/V-Übersetzung mit Schwerpunkt Synchronisation</li> <li>- Textsortenspezifische Übersetzungskompetenz: Erwerb und Umsetzung adäquater Synchronisationsstrategien</li> <li>- Anwendungskompetenz: Erwerb grundlegender Anwenderfertigkeiten beim Einsatz von Tools im Bereich der A/V-Übersetzung</li> <li>- Technische Kompetenz: Effiziente, auftragsgerechte Erfüllung grundlegender technischer Anforderungen bei der Abwicklung von Synchronisationsprojekten</li> </ul>
Lerninhalte	Die Studierenden erhalten eine Übersicht über Synchronisationsstrategien im Rahmen der A/V-Übersetzung. Sie werden mit den wesentlichen Prozessen und Workflows vertraut gemacht. Anhand von Aufträgen, die sie in Kleingruppen bearbeiten, erlernen die Studierenden die wesentlichen Techniken.
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	90
Lehrform	Projektunterricht mit folgenden Unterrichtsformen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Workshops</li> <li>- Übungen</li> <li>- Gruppenarbeit ( Bearbeitung von Projekten in Kleingruppen)</li> </ul>
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 8 % Begleitetes Selbststudium: 54 % Autonomes Selbststudium: 38 %
Leistungsnachweise	Synchronfassung mit Kommentar
Notengewichtung	100 % innerhalb des Moduls Übersetzen & Synchronisation
Bemerkungen	
Unterrichtssprache	Deutsch und die jeweiligen Zielsprachen
Unterrichtsunterlagen	

<b>MODUL AUDIODESKRIPTION (3 Credits)</b>	
<b>Kurs-Name</b>	<b>Einführung in die Audiodeskription</b>
Lernziele	Kenntnisse <ul style="list-style-type: none"> <li>– der Funktionalität von Software zur Audiodeskription</li> <li>– Prozesse der Informationsaufbereitung für Sehbehinderte und Blinde</li> <li>– des Workflows Audiodeskription in der Praxis</li> <li>– Stand der Forschung im Bereich Audiodeskription</li> </ul>
Lerninhalte	Die Studierenden werden mit den theoretischen und praktischen Merkmalen des Prozesses der Audiodeskription bekannt gemacht und lernen, Audiodeskriptionen für einen selbst ausgewählten kurzen Beitrag zu erstellen.
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	90
Lehrform	Projektunterricht mit folgenden Unterrichtsformen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Workshops</li> <li>- Übungen</li> <li>- Gruppenarbeit (Audiodeskription von Teilen eines Kinofilms)</li> </ul>
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 8 % Begleitetes Selbststudium: 54 % Autonomes Selbststudium: 38 %
Leistungsnachweise	Gruppenprojektarbeit: Audiodeskription von Teilen eines Kinofilms, dabei wird die Vollständigkeit der Informationsübermittlung als Hauptaufgabe gewichtet (70%); zusätzlich wird eine Beschreibung der Prozesses der Erstellung der Projektarbeit erstellt und mit 30% für die Note gewertet.
Notengewichtung	100 % innerhalb des Moduls Audiodeskription
Bemerkungen	
Unterrichtssprache	Deutsch
Unterrichtsunterlagen	Werden in Zusammenarbeit mit ExpertInnen aus der Praxis erstellt.

<b>MODUL BASISKOMPETENZ DOLMETSCHEN (6 Credits)</b>	
<b>Kurs-Name</b>	<b>Verhandlungsdolmetschen</b>
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit, ein Gespräch zwischen RednerInnen unterschiedlicher Sprachen flüssig und korrekt zu dolmetschen</li> <li>- Sicherung und Erweiterung der mündlichen Ausdrucksfähigkeit in den beiden Sprachen</li> </ul>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einübung der situationsgerechten und präzisen Wiedergabe von Gesprächsinhalten</li> <li>- Übungen zum kommunikativen Verhalten und der persönlichen Präsenz</li> </ul>
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	60
Lehrform	Übung
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 12 % Begleitetes Selbststudium: 35 % Autonomes Selbststudium: 53 %
Leistungsnachweise	Beurteilung der Leistung im Unterricht
Notengewichtung	25 % innerhalb des Moduls Basiskompetenz Dolmetschen
Bemerkungen	
Unterrichtssprachen	Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch
Unterrichtsunterlagen	
<b>Kurs-Name</b>	<b>Stegreifübersetzen GS–FS</b>
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beherrschung der Strategien zur fließenden mündlichen Übertragung eines nicht vorbereiteten Textes</li> <li>- Befähigung zur fließenden mündlichen Übertragung eines anspruchsvolleren gemeinsprachlichen Textes</li> <li>- Kenntnis der Strategien zur Risikominderung bei der mündlichen Übertragung von Texten aus der Grundsprache in die Fremdsprache</li> </ul>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Übungen zum schnellen Erfassen der wesentlichen Elemente eines Textes</li> <li>- Einüben von Übersetzungsstrategien (zusammenfassend und integral)</li> <li>- Übungen zur Stimmführung</li> <li>- Übungen zum Paraphrasieren und zur Verwendung von Synonymen</li> </ul>
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	30
Lehrform	Übung
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 12 % Begleitetes Selbststudium: 37 % Autonomes Selbststudium: 51 %
Leistungsnachweise	Beurteilung der Leistung im Unterricht
Notengewichtung	25 % innerhalb des Moduls Basiskompetenz Dolmetschen
Bemerkungen	
Unterrichtssprache	Die jeweilige Zielsprache (Englisch, Französisch, Spanisch)
Unterrichtsunterlagen	
<b>Kurs-Name</b>	<b>Stegreifübersetzen FS–GS</b>
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beherrschung der Strategien zur fließenden mündlichen Übertragung eines nicht vorbereiteten Textes</li> <li>- Befähigung zur fließenden mündlichen Übertragung eines anspruchsvolleren gemeinsprachlichen Textes</li> <li>- Kenntnis der Strategien zur Risikominderung bei der mündlichen Übertragung von Texten aus der ersten Fremdsprache in die Grundsprache</li> </ul>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Übungen zum schnellen Erfassen der wesentlichen Elemente eines Textes</li> <li>- Einüben von Übersetzungsstrategien (zusammenfassend und integral)</li> <li>- Übungen zur Stimmführung</li> <li>- Übungen zum Paraphrasieren und zur Verwendung von Synonymen</li> </ul>

Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	30
Lehrform	Übung
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 12 % Begleitetes Selbststudium: 37 % Autonomes Selbststudium: 51 %
Leistungsnachweise	Beurteilung der Leistung im Unterricht
Notengewichtung	25 % innerhalb des Moduls Basiskompetenz Dolmetschen
Bemerkungen	
Unterrichtssprache	Deutsch
Unterrichtsunterlagen	
Unterrichtsunterlagen	
<b>Kurs-Name</b>	<b>Sprechtechnik DEU GS</b>
Lernziele	Vertiefung in Theorie und Praxis der rhetorischen Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse, Konzeption und Präsentation verschiedener Formen mündlichsprachiger Kommunikation</li> <li>- Sprache und Stil verschiedener Arten der rhetorischen Kommunikation</li> <li>- Oberflächen- und Tiefenstruktur rhetorischer Kommunikation erkennen und verwenden</li> <li>- Perception management (Wahrnehmungssteuerung)</li> <li>- Umgang mit Emotionen</li> <li>- Bewegendes Sprechen/Reden</li> </ul> Erweiterung der sprecherischen Ausdrucksgestaltung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprechgestus bewusst einsetzen</li> <li>- Verbales und nonverbales Verhalten</li> <li>- ganzheitliche sprecherische Ausdrucksgestaltung (im interkulturellen Vergleich)</li> </ul> Erarbeiten und Präsentieren unterschiedlicher Rede-/Gesprächsanlässe (Ansprache, Begrüssung, Gesprächseröffnung und -leitung, Diskussion, Verhandlung, Interview etc.), mit Videoanalyse
Lerninhalte	Vertiefung in Theorie und Praxis der rhetorischen Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> <li>- Funktion, Aufbau, Sprache und Stil unterschiedlicher Formen der rhetorischen Kommunikation: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Monologische Formen: Festrede/Ansprache, Informationsrede, Überzeugungsrede etc.</li> <li>- Dialogische Formen: Diskussion, Streitgespräch, Gesprächsleitung, Verhandlung etc.</li> </ul> </li> <li>- Analyse, Konzeption und Durchführung verschiedener Gesprächs- und Redeanlässe</li> <li>- Interkulturelle Vergleiche und Übungen</li> </ul> Erweiterung der sprecherischen Ausdrucksgestaltung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprechgestus (verschiedener Arten mündlichsprachiger Kommunikation)</li> <li>- Mimik, Gestik, Körperhaltung, Raumbezug</li> <li>- Stimme, Stimmresonanz, Körperspannung und Atmung</li> </ul> Rede-/Gesprächstypen: Ansprache, Begrüssung, Gesprächsleitung, Diskussion, Interview, Verhandlung etc., mit Videoanalyse
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	60
Lehrform	Seminar (mit Übungen, Videoanalyse)
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 8 % Begleitetes Selbststudium: 44 % Autonomes Selbststudium: 48 %
Leistungsnachweise	Beurteilung der Leistung im Unterricht
Notengewichtung	25 % innerhalb des Moduls Basiskompetenz Dolmetschen
Bemerkungen	Wahlpflichtkurs innerhalb des Moduls „Basiskompetenz Dolmetschen“. Zu belegen ist entweder „Sprechtechnik DEU GS“ oder „Notizentechnik“.
Unterrichtssprache	Deutsch
Unterrichtsunterlagen	

Kurs-Name	Notizentechnik
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis der Grundbegriffe der Notizentechnik</li> <li>- Fähigkeit, anhand eines individuellen Notizensystems Gesprächsinhalte festzuhalten</li> </ul>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die Grundlagen der Notizentechnik</li> <li>- Hilfestellung bei der Erarbeitung eines individuellen Notizensystems</li> <li>- Übungen zur Festigung der erarbeiteten Grundlagen</li> <li>- Notieren kurzer Texte</li> <li>- Konsektivübungen</li> </ul>
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	60
Lehrform	Übung
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 8 % Begleitetes Selbststudium: 44 % Autonomes Selbststudium: 48 %
Leistungsnachweise	schriftliche Prüfung
Notengewichtung	25 % innerhalb des Moduls Basiskompetenz Dolmetschen
Bemerkungen	Wahlpflichtkurs innerhalb des Moduls „Basiskompetenz Dolmetschen“. Zu belegen ist entweder „Sprechtechnik DEU GS“ oder „Notizentechnik“.
Unterrichtssprache	Deutsch
Unterrichtsunterlagen	

MODUL AKTIVE KOMPETENZ MÜNDLICH UND SCHRIFTLICH ITA (6 Credits)	
Kurs-Name	Aktive Kompetenz mündlich und schriftlich ITA
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Approfondimento e ampliamento delle espressioni orale e scritte nella lingua italiana</li> <li>– Padronanza delle strategie per la trasmissione orale di testi</li> <li>– Competenza di interpretare in modo fluente e corretto una conversazione tra interlocutori di lingua tedesca e italiana</li> <li>– Abilità di identificare               <ul style="list-style-type: none"> <li>– i tipi di errore (ortografico, grammaticale, sintattico, lessicale)</li> <li>– le interferenze dal tedesco</li> </ul> </li> <li>– Conoscenze               <ul style="list-style-type: none"> <li>– dal procedimento nella correzione</li> <li>– dalle norme redazionali</li> </ul> </li> </ul>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Pratica della corretta e precisa trasmissione di conversazioni a secondo della situazione contestuale</li> <li>– Esercizi per recepire rapidamente gli elementi principali/essenziali di un testo</li> <li>– Strategie di traduzione</li> <li>– Ricerca di testi (mercato, pubblicità, siti Web) da correggere</li> <li>– Esame comparato di compiti (esami, esercitazioni ecc.) ed analisi degli errori: composizioni, traduzioni dal tedesco</li> <li>– Correzione di testi contenenti errori</li> </ul>
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	180
Lehrform	Übung
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 11 % Begleitetes Selbststudium: 31 % Autonomes Selbststudium: 58 %
Leistungsnachweise	Beurteilung der Leistung im Unterricht
Notengewichtung	100 % innerhalb des Moduls Aktive Kompetenz mündlich und schriftlich ITA
Bemerkungen	
Unterrichtssprachen	Italienisch
Unterrichtsunterlagen	

<b>MODUL SCHREIB- UND REVISIONSKOMPETENZ DEU (6 Credits)</b>	
<b>Kurs-Name</b>	<b>Schreib- und Revisionskompetenz DEU</b>
Lernziele	Die Studierenden sind für zentrale Probleme der Textrevision sensibilisiert und können professionelle Revisionsverfahren anwenden. Sie bauen bereits erworbene Fähigkeiten im wissenschaftlichen Schreiben aus. Sie werden vertraut mit den wesentlichen Prozessen und Praktiken des kreativen Schreibens.
Lerninhalte	Anhand von Workshops, Übungen und Gruppenprojekte arbeiten die Studierenden Schlüsselkompetenzen in folgenden Bereichen auf und aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Textrevision</li> <li>- wissenschaftliches Schreiben</li> <li>- kreatives Schreiben</li> </ul>
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	180
Lehrform	Projektunterricht mit folgenden Unterrichtsformen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Workshops</li> <li>- Übungen</li> <li>- Gruppenarbeit</li> </ul>
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 4 % Begleitetes Selbststudium: 27 % Autonomes Selbststudium: 69 %
Leistungsnachweise	Portfolio
Notengewichtung	100 % innerhalb des Moduls Schreib- und Revisionskompetenz DEU
Bemerkungen	
Unterrichtssprache	Deutsch
Unterrichtsunterlagen	Werden von den Dozierenden bereitgestellt bzw. bekannt gegeben.

<b>MODUL INTRODUCTION TO ENGLISH LANGUAGE TEACHING (3 Credits)</b>	
<b>Kurs-Name</b>	<b>Introduction to English language teaching</b>
Lernziele	By the end of this series of workshops, students should have <ul style="list-style-type: none"> <li>- An increased understanding of the terminology used for describing language systems and skills</li> <li>- An understanding of some key factors in the language learning process</li> <li>- An understanding of some methods, tasks and activities available to the language teacher</li> </ul>
Lerninhalte	The course will focus on some key aspects of English language teaching and learning, including <ul style="list-style-type: none"> <li>- Major approaches to language teaching</li> <li>- Lesson planning</li> <li>- Presenting and practising grammar and vocabulary</li> <li>- Presenting and practising language skills</li> <li>- Classroom management</li> <li>- Errors and correction</li> <li>- Assessment</li> </ul>
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	90
Lehrform	Workshops with accompanying reading
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 8 % Begleitetes Selbststudium: 54 % Autonomes Selbststudium: 38 %
Leistungsnachweise	Written exam in the exam weeks. 90 minutes; no aids allowed
Notengewichtung	100 % innerhalb des Moduls Introduction to English language teaching
Bemerkungen	The course should serve as an introduction to English language teaching to those who may simply be curious about this specific application of their language knowledge as well as those who may be considering getting English language teaching qualifications, e.g. CELTA (Certificate in English language teaching), in the future.
Unterrichtssprache	Englisch
Unterrichtsunterlagen	A course textbook will be recommended and a reading list will be provided. Handouts will be distributed.
<b>MODUL ÜBERSETZEN ZUSATZVERSION 1 (3 Credits)</b>	
<i>vgl. Kursbeschreibungen Übersetzungskurse 3. Semester HS 2010. Geringfügige Änderungen vorbehalten.</i>	
<b>MODUL ÜBERSETZEN ZUSATZVERSION 2 (3 Credits)</b>	
<i>vgl. Kursbeschreibungen Übersetzungskurse 3. Semester. HS 2010. Geringfügige Änderungen vorbehalten.</i>	
<b>MODUL GRAMMATIK FS2 (3 Credits)</b>	
<i>vgl. Kursbeschreibungen Grammatik/Textanalyse FS1 Grundstudium HS 2010. Geringfügige Änderungen vorbehalten.</i>	



<b>MODUL ERWEITERTE KULTURKOMPETENZ (6 Credits)</b>	
<b>Kurs-Name</b>	<b>Kulturwissen 3</b>
Lernziele	<i>siehe Kursbeschreibungen Kulturwissen 1 im 3. Semester (Modul Sprache/Kultur/Transfer 1)</i>
Lerninhalte	<i>siehe Kursbeschreibungen Kulturwissen 1 im 3. Semester (Modul Sprache/Kultur/Transfer 1)</i>
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	90 h
Lehrform	Vorlesung mit begleitender Lektüre
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 23 % Autonomes Selbststudium: 17 % Begleitetes Selbststudium: 60 %
Leistungsnachweise	Schriftliche Prüfung in den Prüfungswochen Dauer: 30 Minuten Hilfsmittel: keine. Die Fragen stammen sowohl aus der Vorlesung als auch aus dem Selbststudium.
Notengewichtung	50 % innerhalb des Moduls Erweiterte Kulturkompetenz
Bemerkungen	Zu belegen sind zwei Kulturwissen-Vorlesungen
Unterrichtssprache	Die Sprache des jeweiligen Kulturraums
Unterrichtsunterlagen	

<b>Kurs-Name</b>	<b>Landeskundlicher Workshop ENG: The Fab Four – Alfred Hitchcock, David Lean, Tony Richardson and Joseph Losey</b>
Lernziele	By the end of this series of workshops, students should have <ul style="list-style-type: none"> <li>– An increased understanding of the cultural importance of film</li> <li>– An understanding of how film can be read as a visual text</li> <li>– An understanding of how socio-economic and political factors affect the decisions film directors make</li> </ul>
Lerninhalte	The course will focus on some key aspects of film studies including: <ul style="list-style-type: none"> <li>– The language of film</li> <li>– The influence of Hollywood</li> <li>– The cross cultural influence of European film movements eg nouvelle vague, neo-realism</li> <li>– The concept of the „auteur“ in film theory</li> <li>– The influence of the Second World War and its aftermath on society and film production</li> <li>– Different film genres e.g. heritage film, social realism, psychological thrillers, epics etc</li> <li>– How aspects of the lives of these four influential directors influence their film-making style</li> <li>– How the political context influences film-making.</li> <li>– Audience response to film.</li> </ul>
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	90
Lehrform	Workshops with film clips, film screenings and accompanying handouts
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 8 % Begleitetes Selbststudium: 42 % Autonomes Selbststudium: 50 %
Zeitliche Strukturierung der Unterrichtseinheiten	20 Lektionen Blockunterricht in der 9. Semesterwoche (7.–11. November 2011)
Leistungsnachweise	A short essay (1,500-1,800 words) and a film review (500-600 words). Grade weighting: 75% for the essay, 25% for the film review.
Notengewichtung	50 % innerhalb des Moduls Erweiterte Kulturkompetenz
Bemerkungen	The course should serve as an introduction to film studies and will also help students to develop their analytical skills by considering a range of possible readings of each film, based on film and literary theory. Students will be encouraged to take an empirical approach to the films by considering the social and political context in which the films were made and the audience responses both at the time and in the present day.
Unterrichtssprache	Englisch
Unterrichtsunterlagen	A filmography and a reading list will be provided. Handouts will be distributed.

Kurs-Name	Landeskundlicher Workshop FRA: ANALYSES FILMIQUES: LANGUE(S) ET PATRIMOINE CULTUREL
Lernziele	<p>À la fin de cette série d'ateliers, les étudiants :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– connaîtront mieux la vie française d'aujourd'hui, et les polémiques contemporaines relatives à certains sujets politiques, économiques, sociologiques, historiques, artistiques...</li> <li>– pourront aussi procéder à une analyse rapide de la langue du scénario de chacun des trois films français afin d'améliorer la traduction des sous-titres vers une langue étrangère.</li> </ul> <p>L'objectif est donc à la fois culturel et linguistique.</p>
Lerninhalte	<p>Supports : un documentaire, une intrigue psychologique et une comédie. Les contextes filmiques et l'auteur de chaque scénario seront présentés, les variations langagières d'un certain nombre de dialogues explicitées, les présuppositions et l'implicite culturel repérés, les dialectes et les sociolectes décryptés. Une série de thèmes présents dans les films seront approfondis:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. « Entre les murs » de Laurent Cantet (2008) La banlieue L'école républicaine laïque</li> <li>2. « Le goût des autres » d'Agnès Jaoui (2000) Les mentalités politiques de gauche et de droite La femme française Le café et l'art de la « conversation »</li> <li>3. « Bienvenue chez les Chtis » de Dany Boon (2008) Les rapports Paris/province L'identité nationale du nord au sud</li> </ol> <p>Ces thèmes appartiennent au patrimoine de la France au même titre que la Marseillaise ou la tour Eiffel car ce sont des « lieux de mémoire » (selon l'expression de Pierre Nora ; ce célèbre historien français a dressé un inventaire des lieux et des objets dans lesquels s'est incarnée la mémoire nationale). Ces « lieux » symboliques, mi - institutionnels mi - affectifs, ont soulevé la polémique à un moment donné et continuent à animer le débat. De vrais sujets de civilisation !</p>
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	90
Lehrform	Ateliers utilisant un matériel filmique, des extraits de scénarios écrits, des photocopies, des articles de journaux et quelques questionnaires conçus par l'enseignant.
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 8 % Begleitetes Selbststudium: 42 % Autonomes Selbststudium: 50 %
Zeitliche Strukturierung der Unterrichtseinheiten	20 Lektionen Blockunterricht in der 9. Semesterwoche (7.–11. November 2011)
Leistungsnachweise	Essai de 1500 mots, en prolongement d'un des thèmes traités (sujet au choix).
Notengewichtung	50 % innerhalb des Moduls Erweiterte Kulturkompetenz
Bemerkungen	Les étudiants prépareront sur place de courtes interventions (débat argumentatif) grâce aux ressources de l'Internet, afin d'utiliser de manière empirique les outils d'analyse et de recherche documentaire présentés en début d'atelier.
Unterrichtssprache	Französisch
Unterrichtsunterlagen	Filmographies, Lectures complémentaires, Polys

<b>MODUL BERUFSSPEZIFISCHES PRAKTIKUM 80 H (3 Credits)</b>	
<b>Kurs-Name</b>	<b>Berufsspezifisches Praktikum 80 h</b>
Lernziele	Praxiserfahrung im Bereich der übersetzungsorientierten mehrsprachigen bzw. multimodalen Kommunikation
Lerninhalte	Praxiserfahrung im Bereich der übersetzungsorientierten mehrsprachigen bzw. multimodalen Kommunikation
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	mindestens 80 Arbeitsstunden
Lehrform	Praktikum
Aufteilung der Lehrformen	
Leistungsnachweise	Praktikumsbericht gemäss Vorlage
Notengewichtung	100 % innerhalb des Moduls Berufsspezifisches Praktikum 80 h
Bemerkungen	Das Berufspraktikum kann nur im Zwischensemester vor Beginn des Herbstsemesters absolviert werden und wird von den Studierenden selbständig organisiert.
Unterrichtssprache	
Unterrichtsunterlagen	

<b>MODUL BERUFSSPEZIFISCHES PRAKTIKUM 160 H (6 Credits)</b>	
<b>Kurs-Name</b>	<b>Berufsspezifisches Praktikum 160 h</b>
Lernziele	Praxiserfahrung im Bereich der übersetzungsorientierten mehrsprachigen bzw. multimodalen Kommunikation
Lerninhalte	Praxiserfahrung im Bereich der übersetzungsorientierten mehrsprachigen bzw. multimodalen Kommunikation
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	mindestens 160 Arbeitsstunden
Lehrform	Praktikum
Aufteilung der Lehrformen	
Leistungsnachweise	Praktikumsbericht gemäss Vorlage
Notengewichtung	100 % innerhalb des Moduls Berufsspezifisches Praktikum 160 h
Bemerkungen	Das Berufspraktikum kann nur im Zwischensemester vor Beginn des Herbstsemesters absolviert werden und wird von den Studierenden selbständig organisiert.
Unterrichtssprache	
Unterrichtsunterlagen	

<b>MODUL TERMINOLOGIEMANAGEMENT (3 Credits)</b>	
Kurs-Name	Terminologiemangement
Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Terminologielehre und Terminologiearbeit</li> <li>- gewinnen Einblick ins professionelle Terminologiemangement von Unternehmen</li> <li>- sind fähig, eine Datenbank im Hinblick auf einen bestimmten Zweck selbständig zu planen und zu definieren</li> </ul>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherung und Vertiefung des theoretischen Grundwissens aus der Vorlesung Terminologie im Modul „Sprachpraxis und Übersetzen 2“</li> <li>- Planung und Definition von Datenbanken</li> <li>- Diskussion von Fallbeispielen aus der Praxis</li> <li>- Einblicke ins Terminologiemangement von Unternehmen (evtl. Gastreferate)</li> <li>- Projektarbeit (Erstellen eines eigenen kleinen Glossars oder Bearbeiten eines Fallbeispiels aus der Praxis)</li> </ul>
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	90
Lehrform	Seminar mit Übungen
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 4 % Begleitetes Selbststudium: 20 % Autonomes Selbststudium: 76 %
Leistungsnachweise	Projektarbeit
Notengewichtung	100 % innerhalb des Moduls Terminologiemangement
Bemerkungen	
Unterrichtssprache	Deutsch
Unterrichtsunterlagen	
<b>MODUL MSK INTERKULTURALITÄT UND MÜNDLICHE SPRACHMITTLUNG (6 Credits)</b>	
<b>Wahlpflichtmodul innerhalb der Modulgruppe MMK Wahlpflicht</b> <i>vgl. Kursbeschreibungen MSK 3. Semester HS 2010. Geringfügige Änderungen vorbehalten.</i>	
<b>MODUL MSK PROJEKTMANAGEMENT (6 Credits)</b>	
<b>Wahlpflichtmodul innerhalb der Modulgruppe MMK Wahlpflicht</b> <i>vgl. Kursbeschreibungen MSK 3. Semester HS 2010. Geringfügige Änderungen vorbehalten.</i>	
<b>MODUL MMK CAT-TOOLS (6 Credits)</b>	
<b>Wahlpflichtmodul innerhalb der Modulgruppe MSK Wahlpflicht</b> <i>vgl. Kursbeschreibungen MMK 3. Semester HS 2010. Geringfügige Änderungen vorbehalten.</i>	
<b>MODUL MMK MULTIMODALITÄT UND ÜBERSETZEN (6 Credits)</b>	
<b>Wahlpflichtmodul innerhalb der Modulgruppe MSK Wahlpflicht</b> <i>vgl. Kursbeschreibungen MMK 3. Semester HS 2010. Geringfügige Änderungen vorbehalten.</i>	